

Wien, am Samstag, den 23. Juli 1927

Die Lustbarkeitssteuer hat mit der Schliessung des Bürgertheaters nichts zu tun! Die Betriebsräte des Wiener Bürgertheaters stellen gegenüber Zeitungsmeldungen, die behaupteten, dass die Eintreibung der Lustbarkeitssteuer die vorübergehende Sperre dieses Theaters bewirkt hat, folgendes fest:

Den Betriebsräten ist aus eigenen Interventionen bekannt, dass Direktor Fronz von der Steuerbehörde jede gewünschte Erleichterung bei der Bezahlung der Steuerrückstände erhielt. Es ist ihnen auch bekannt, dass Direktor Fronz das Entgegenkommen des Stadtrates Breitner in ausserordentlich warmen Worten anerkannt hat. Wenn es daher zu einer vorübergehenden Schliessung des Bürgertheaters gekommen ist, so kann nach der Ueberzeugung der Betriebsräte unmöglich das Vorgehen der Steuerbehörde Anlass dazu gegeben haben, umsomehr als die von der Steuerbehörde erfasste Summe in gar keinem Verhältnis steht zu den ausserordentlich bedeutenden Rückständen, die die Mitglieder von der Direktion zu fordern haben. Die Betriebsräte legen daher auf das Energischste gegen die falsche, die Oeffentlichkeit irreführende Berichterstattung, Verwahrung ein.

Spenden für die Kinderrettungswoche. Der Verband der Banken und Bankiers hat anlässlich der Kinderrettungswoche zehntausend Schilling, das Bankhaus S.M. Rothschild hat fünftausend Schilling gespendet.

Keine Sprechstunde beim städtischen Baureferenten. Während der Sommermonate entfällt die Montagsprechstunde beim amtsführenden Stadtrat Siegel.

Jubilare der Ehe. Am Freitag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Richter den Ehepaaren Karl und Barbara Bachl, Karl und Maria Fischer, Philipp und Johanna Herzog, Josef und Maria Sukdolak und Johann und Josefa Wotawa anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit die Ehrengabe und das Glückwunschsreiben der Gemeinde Wien.

Dienstag Sitzung des Wiener Gemeinderates. Der Gemeinderat hält am Dienstag 5 Uhr nachmittags eine Geschäftssitzung ab. Vormittags 10 Uhr findet eine Sitzung des Stadtsenates statt.

Bezirksvertretung Favoriten. Freitag 4 Uhr nachmittags hält die Bezirksvertretung Favoriten im Amtshaus Keplerplatz 5 eine öffentliche Sitzung ab.

Oesterreichische Gemeinde-Zeitung. Heft 14 vom 15. Juli dieser offiziellen Zeitschrift des Städtebundes enthält wieder eine Reihe wichtiger Aufsätze. Hervorzuheben sind insbesondere Vorschläge für die Ausbildung der städtischen Marktamtsorgane, ein Aufsatz über die Krise der Provinztheater, eine Arbeit des Primararztes Dr. Wlassak über die Trinkerheilstätte der Gemeinde Wien und verschiedene vor allem für den Kommunalpolitiker lesenswerte kleinere Mitteilungen. Verwaltung und Redaktion im Neuen Wiener Rathaus.